

«Circular Design Sprint» Perspektivwechsel statt grüner Kulisse

Wie kommuniziert man Kreislaufwirtschaft, ohne bei Windrädern, Recyclingcontainern und grünen Bildfiltern stehen zu bleiben?

Der «Circular Design Sprint» bringt Kreativschaffende und Fachpersonen aus Design, Kommunikation, PR und Medien zusammen. Gemeinsam schauen wir genauer hin. Wo beginnt eine grüne Kulisse, die zwar gut aussieht, aber wenig über tatsächliche Veränderung erzählt? Und welche Bilder, Worte und Gestaltungsmittel machen Nachhaltigkeit glaubwürdig sichtbar?

Unternehmen und Institutionen arbeiten daran, Ressourcen zu schonen, Materialien länger im Umlauf zu halten und Geschäftsmodelle neu zu denken. Diese Veränderungen brauchen Kommunikation, die nicht bloss ein gutes, grünes Gefühl erzeugt, sondern Zusammenhänge verständlich macht. Der «Circular Design Sprint» untersucht deshalb, wie sich zirkuläre Ansätze konkret, nachvollziehbar und visuell eigenständig vermitteln lassen.

Was dich erwartet

Der Abend beginnt mit einem Perspektivwechsel: kurze, prägnante Inputs zu Kreislaufwirtschaft, nachhaltigen Geschäftsmodellen und den Mustern visuellen Greenwashings. Wir betrachten Beispiele, sortieren aus und fragen:

Was zeigt tatsächlich Wirkung? Was bleibt bloss Symbolik?

Danach geht es in die Kreation. Im Konzeptatelier teilen wir uns in Gruppen auf, rebriefen konkrete Kommunikationsfragen, prüfen vertraute Bildwelten und entwickeln erste Narrative, Kernbotschaften und visuelle Ansätze. Vorwissen zur Kreislaufwirtschaft brauchst du nicht.

Im Entwurfsblock werden aus den Ansätzen erste anwendbare Richtungen: für eine Kampagne, eine Website, eine Publikation, eine Produktkommunikation oder einen öffentlichen Auftritt. Nicht als fertiges Projekt, sondern als tragfähige Grundlage für Kommunikation mit Substanz.

Zum Abschluss kommen die Ideen in Umlauf. Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Ansätze, erhalten kollegiales Feedback im Kurations-Review und verdichten die wichtigsten Erkenntnisse zu ersten Grundsätzen für eine Kommunikation, die Nachhaltigkeit nicht dekoriert, sondern nachvollziehbar macht.

Was du mitnimmst

- Einen geschärften Blick für glaubwürdige Nachhaltigkeitskommunikation
- Konkrete Impulse für eine eigene Kommunikationsfrage
- Erste Narrative, Kernbotschaften und visuelle Ansätze
- Einen kompakten Kriterien-Check gegen die Symbolbildfalle
- Austausch mit Fachpersonen aus Design, Kommunikation, PR und Medien
- Verpflegung und Zeit für gemeinsames Denken

Programm

- 16.00 Uhr – Ankommen und Auftakt
- 16.30 Uhr – Inputs Kreativwirtschaft, Symbolbildfalle, Informationdesign
- 18.00 Uhr – Pause
- 18.20 Uhr – Narrative und Bilder entwickeln
- 19.30 Uhr – Gemeinsames Essen
- 20.15 Uhr – Ideen in Form bringen
- 21.00 Uhr – Ideen im Umlauf
- 21.30 Uhr – Manifest in Arbeit
- 22.00 Uhr – Ende / Prost

Teilnahme

Datum: Mittwoch, 11. November 2026, 16.00–22.00 Uhr

Ort: Basel. Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben.

Zielgruppe: Kreativschaffende und Fachpersonen aus Design, Kommunikation, PR und Medien sowie Interessierte an glaubwürdiger Nachhaltigkeitskommunikation.

Teilnahme: Kostenlos, aber mit verbindlicher Anmeldung. Die Plätze sind begrenzt. Falls du verhindert bist, melde dich bitte spätestens 72 Stunden vor dem Workshop ab. Bei einer späteren Absage oder bei unentschuldigtem Fernbleiben verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von CHF 50.–

Verpflegung: Inbegriffen

Anmeldung: Verbindlich bis 21. Oktober 2026 über dieses Formular

<https://forms.gle/HnEmhn3UJbsPPi8>

Veranstalterin und Kontakt für Rückfragen: Kreativgesellschaft Metropolregion Basel, 4056 Basel, info@kreativgesellschaft.ch

Der «Circular Design Sprint» wird von BaselCircular unterstützt.